

Sitzungsvorlage Stadtrat öffentlich

am 10.04.2019

Vorlagen-Nr.: 1/009/2019

Berichterstatter: Staufinger, Thomas

Betreff: Einführung einer Sicherheitswacht in Dinkelsbühl

Sachverhaltsdarstellung:

Die Polizeiinspektion Dinkelsbühl ist auf die Stadt Dinkelsbühl zugekommen, und hat auf die Möglichkeit der Einführung einer Sicherheitswacht in Dinkelsbühl hingewiesen. Vorgeschlagen wird, dafür sechs bis acht Personen ehrenamtlich jeweils ca. 15 Stunden pro Monat zu beschäftigen. Die Kosten des gesamten Programms trägt der Freistaat Bayern.

Die Sicherheitswacht stellt ein Bindeglied zwischen Polizei und Bevölkerung dar und erhöht das subjektive Sicherheitsgefühl in der Stadt. Es werden dadurch keine Polizeibeamten ersetzt oder Planstellen reduziert, sondern es handelt sich um eine Ergänzung der Polizeiarbeit. Im Vordergrund steht der Servicegedanke für Einheimische und Besucher. Die Sicherheitswacht soll den Bürger begleiten und Ansprechpartner sein.

In Dinkelsbühl wäre z.B. ein Einsatz zu Pfingsten, bei „Dinkelsbühl leuchtet“ oder am Weihnachtsmarkt denkbar; aber auch an normalen Wochenenden mit vielen Gästen und Besuchern oder zur Abend- und Nachtzeit bzgl. Lärmproblematik bei Gaststätten und Veranstaltungen oder zur Vorbeugung gegen Vandalismus.

Um auch in Dinkelsbühl eine Sicherheitswacht im dargestellten Umfang einzurichten, ist ein förmlicher Beschluss des Stadtrates erforderlich.

In der Sitzung werden ein Vertreter des Polizeipräsidiums Mittelfranken sowie der Leiter der PI Dinkelsbühl, Herr Wack, anwesend sein, um über das Konzept zu informieren und Fragen zu beantworten.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Einrichtung einer Sicherheitswacht in Dinkelsbühl durch die Polizei zu.
